



**Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung**

Die TFA-Sozialakademie ist eine staatlich anerkannte und genehmigte Höhere Berufsfachschule als Ersatzschule für die Bildungsgänge

- Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher
- Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher für 0- bis 10-Jährige
- Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent

Unsere Schule bietet nicht nur Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung, sondern eröffnet auch Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen auf dem zweiten Bildungsweg die Möglichkeit einen Beruf im Sozialwesen im Rahmen einer Umschulung zu ergreifen.

Lebenslanges Lernen endet jedoch nicht mit dem Erwerb eines Berufsabschlusses. Die Fortbildungsangebote unserer TFA-Akademie für Sozialwesen begleiten Sie ein ganzes Berufsleben lang.

tfa

AKADEMIE®

*Bildung mit
Leidenschaft*

Stand April 2023

Ihr Bildungsangebot

Ihre Ansprechpartnerinnen für Informationen und Anmeldung:

Sabine Höbel und Nora Schöpf

Telefon: 0395 3588-100

Telefax: 0395 3588-111

E-Mail: neubrandenburg@tfa-akademie.de

TFA-Akademie GmbH

Nonnenhofer Straße 24/26

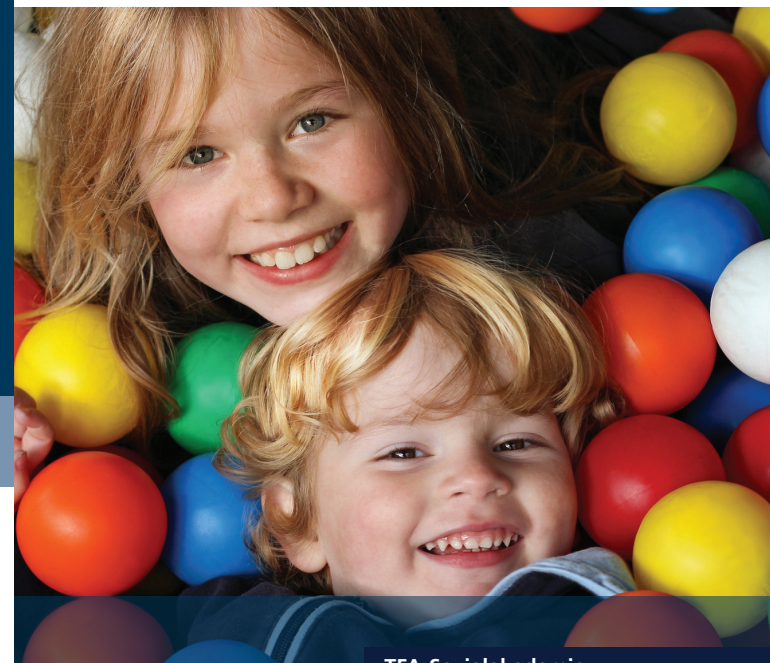
17033 Neubrandenburg

www.tfa-akademie.de



tfa

AKADEMIE
FÜR SOZIALWESEN



**TFA-Sozialakademie
Staatlich anerkannte
Höhere Berufsfachschule**

**Umschulung zur
Staatlich geprüften
Sozialassistentin (w/m/d)**

**Vorbereitung auf die
Ausbildung zum/zur Erzieher:in**



Umschulung zum Traumberuf

Die TFA-Akademie bietet seit dem Schuljahr 2014/2015 allen Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Umschulung zum Staatlich anerkannten Erzieher/ zur Staatlich anerkannten Erzieherin nach der Fachschulverordnung Sozialwesen Mecklenburg-Vorpommern ausbilden zu lassen.

Seit 2013 ist der Staatlich geprüfte Sozialassistent (m/w/d) die Voraussetzung für die Ausbildung zum Erzieher. Als staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule sind wir für diesen Bildungsgang vom Bildungsministerium M-V zugelassen. Die Umschulung ist darauf ausgerichtet, dass Sie im Anschluss auch an der verkürzten Umschulung zum/zur Erzieher:in teilnehmen können.

Mit der Inklusionspädagogik und der MINT-Bildung bieten wir zusätzliche Inhalte, die ein wertvoller Schatz für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind.

Abschlüsse

- Staatlich geprüfter Sozialassistent (w/m/d)
- Zertifikat Grundlagen Inklusionspädagogik

Teilnahmevoraussetzungen

- Mittlere Reife
- Nachweis über Masern-Impfschutz oder Immunität gegen Masern
- Erweitertes Führungszeugnis
- erfolgreiche Teilnahme an unserem Eignungstest

• Unterrichtszeiten und Ort

- Mo bis Do von 8:00 Uhr bis 15:15 Uhr
- Fr von 8:00 Uhr bis 11:20 Uhr
- TFA-Sozialakademie

Neubrandenburg - Nonnenhofer Straße 24/26

Förderung

Die Maßnahme ist nach dem SGB 3 förderfähig.

Starttermin

jährlich in der ersten Septemberwoche

Durchführung der Umschulung

Die schulische Umschulung hat einen zeitlichen Umfang von 24 Monaten. In jedem Schulhalbjahr findet ein mehrwöchiges Praktikum statt, in dem Sie verschiedene Tätigkeitsbereiche eines Sozialassistenten durchlaufen. Die Umschulung endet mit schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Für den Unterricht erhält jeder Teilnehmende ein Notebook, W-LAN, eine Gitarre, Lehrbücher und einen Office365-Account, den wir für die gemeinsame Arbeit und Kommunikation nutzen.

Aus dem Inhalt

Die Fachtheorie und Fachpraxis entsprechen der Stundentafel an beruflichen Schulen dieses Bildungsganges. Dies beinhaltet auch umfangreiches Grundlagenwissen im Umgang mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen und im Forschen mit Kindern.

Im fachübergreifenden Lernbereich sind u.a. Deutsch, Mathe, Englisch und Naturwissenschaft Unterrichtsgegenstand.

Die fachbezogenen Lernbereiche haben das Berufsbild, Körper und Gesundheit und die verschiedenen Facetten der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und beeinträchtigten Menschen zum Gegenstand. Die wir mit Inhalten der Inklusionspädagogik und der Stiftung Kinder forschen ergänzen.

Der Unterricht wird methodisch vielfältig, handlungsorientiert und durch digitale Medien unterstützt gestaltet.

Verwertbarkeit des Abschlusses

Obwohl die Staatlich geprüfte Sozialassistentin (m/w/d) ein eigenständiger Beruf ist, gibt es nur einen sehr kleinen Arbeitsmarkt. Dies ist die Folge des Fachkräftegebotes. Der Sozialassistent ist keine Fachkraft im Sinne des KiFÖG MV.

Der Abschluss als Sozialassistent ist jedoch die Voraussetzung für die Fachausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) und Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d).